

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1910-1911**

1.2.1911

Theater in Baden-Baden.

Mittwoch, den 1. Februar 1911.

17. Abonnements-Vorstellung des Großherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Zum erstenmal:

Herr und Diener.

Schauspiel in drei Aufzügen (mit Benützung einer Idee des Bandello)
von Ludwig Fulda.

In Scene gesetzt von Intendanten.

Personen:

Köru, König der Perser	Henry Pfef.	
Odatis, die Königin	Edith Delkump.	
Artaban, Wesir	Felix Baumbach.	
Gülsade, seine Gemahlin	Melanie Ermarth.	
Sapor, ein Großer des Reichs	Hugo Höcker.	
Bahram, Torwächter	Paul Gemmecke.	
Juba	Otto Hertel.	
Mansor	im Gefolge des Königs	Karl Dapper.
Nadira	Frauen der Königin	Else Noorman.
Thamar		Marie Guster.
Milas, Schloßvogt Artabans	Max Schneider.	
Manjana, Dienerin Gülsades	Hedwig Holm.	

Gefolge, Bewaffnete.

Erster und dritter Aufzug: Halle im Königspalast.

Zweiter Aufzug: Gemach im Landschloß Artabans.

Pausen nach dem ersten und zweiten Aufzuge.

Kasse-Eröffnung: **halb 7 Uhr.**

Anfang: **sieben Uhr.** Ende: **nach neun Uhr.**

Druck der G. F. Müller'schen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.

Bekanntmachungen.

Der Verkauf der Eintrittskarten findet statt:

im Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgeld von 35 Pf. für jede Karte am **Dienstag, den 31. Januar**, nachmittags von 3 bis 5 Uhr; an der Tageskasse (ohne Gebühr) am **Mittwoch, den 1. Februar**, nachmittags von 3 bis 5 Uhr, und an der Abendkasse. Theaterzettel sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze:

Fremdenloge 1. Rangs	6 Mk. —	Logen 2. Rangs	2 Mk. 20 Pf.
Logen 1. Rangs	5 Mk. 50 Pf.	Logen 3. Rangs	1 Mk. 20 Pf.
Balkon	5 Mk. 50 Pf.	Stehplätze 2. und 3. Rangs	— Mk. 90 Pf.
Sperrsitz I. Abt.	4 Mk. 50 Pf.	Galerie	numeriert — Mk. 80 Pf.
Sperrsitz II. Abt.	3 Mk. 60 Pf.		nicht numeriert — Mk. 60 Pf.

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen. ☛

☛ Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzunehmen. ☛

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Krank: Beatrice Lauer-Kottlar.

Mittwoch, den 8. Februar: **18. Abonnements-Vorstellung.**

Im Hoftheater zu Karlsruhe:

Donnerstag, den 2. Februar:	36. C. König Lear. Anfang 7 Uhr.
Freitag, den 3. Februar:	36. B. Die Jüdin. Anfang 7 Uhr.
Samstag, den 4. Februar:	37. A. Im weißen Rößl. Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.
Sonntag, den 5. Februar:	37. B. Martha oder Der Markt von Richmond. Die Puppenfee. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.
Montag, den 6. Februar:	37. C. Die Rabensteinerin. Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Wegen etwaiger Abänderungen wird auf den Karlsruher Theaterzettel verwiesen.

Die geehrten Abonnenten wollen die Abonnementsbeträge für die 19. bis mit 27. Vorstellung am Dienstag, den 7., und Mittwoch, den 8. Februar, jeweils von 3 bis 5 Uhr nachmittags, gegen Erhebung der Empfangsbescheinigungen im Billetkassenzimmer des Badener Theaters entrichten.

Von Donnerstag, den 9. Februar, an werden die noch nicht bezahlten Beträge gegen eine Ganggebühr von je 30 Pfennig in der Wohnung der Abonnenten erhoben.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.

Nachdruck verboten.